

Einladung zur Führung

Melatenfriedhof in Köln

Samstag, 04. Juli 2026, 11:30-13:30 Uhr



Gewachsene Strukturen, stattliche Bäume, historische Grabmale und Denkmäler – alte Friedhöfe wie der 200 Jahre alte Melatenfriedhof in Köln – strahlen ihre ganz eigene Ruhe und Würde aus.

Inmitten von Köln erstreckt sich der 435.000 m² große Zentralfriedhof als grüne Lunge der Stadt und bietet ca. 55.540 Menschen eine letzte Ruhestätte. Unter ihnen sind bekannte Persönlichkeiten wie Marie Clementine Martin, Guido Westerwelle oder Dirk Bach. Über 2.000 Gräber gelten als erhaltens- und

besonders schützenswert, neben der denkmalgeschützten Trauerhalle (Kolumbarium) aus dem 19. Jahrhundert, steht der Friedhof vollständig unter Denkmalschutz.

Darüber hinaus bietet das Areal auch Platz für die Lebenden. Alleine 40 verschiedene Vogelarten, aber auch Füchse, Eichhörnchen und viele verschiedene Pflanzen, heimisch wie nicht-heimisch, finden hier ihr zu Hause. Die große Grünfläche lädt zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Somit verbindet dieser Ort Trauer und Erinnerung mit dem Leben und der Erholung.

Die Führung gibt Ihnen u.a. einen Überblick über die Geschichte der Friedhofskultur, die Bedeutung christlicher Symbolik auf den Grabsteinen sowie die Bedeutung des Friedhofs für die Natur und das Stadtklima.



Der Sensenmann ist eine Art Wahrzeichen von Melaten.

Teilnahmegebühr: Keine.

Anmeldung: Für eine Anmeldung bis zum 26. Juni 2026 bei Lina Jaeger (lina.jaeger@kvmyk.de, 0261-108417) sind wir dankbar. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anreise erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten. Rechtzeitig vor der Führung erhalten Sie weitere organisatorische Informationen.

Treffpunkt: Eingang Piusstraße

Hinweis: Hunde sind gemäß Friedhofssatzung leider nicht erlaubt.